



Gymnasium Cäcilien- und Martin-Luther-Schule Oldenburg

**Kompetenzen, Inhalte und Absprachen
für das Fach Politik-Wirtschaft**

Jahrgangsstufe 9

Arbeitsfassung – Stand: 01/2026

1. HJ.	Kompetenzen	obligatorische Basis- und Fachkonzepte	Inhalte / Problemstellungen <i>Fachbegriffe</i>	Materialbezug	innerfachliche Absprachen	fächerübergreifende Absprachen
Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundesebene	Sachkompetenz Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Interaktionen und Entscheidungen ↓		Lehrwerk: Politik und Co. 9/10 (<i>Buchner</i>)	Die Arbeit an den u.g. Problemstellungen umfasst mindestens 2/3 der Unterrichtszeit.	
	SuS beschreiben das Wahlsystem bei Bundestagswahlen und dessen Funktionen.	Legitimation Macht Demokratie	Warum sind Bundestagswahlen wichtig? Wie und von wem wird der Dt. Bundestag gewählt? <i>Wahlbeteiligung, Nichtwähler, Funktionen von Wahlen, Mehrheits- und Verhältniswahl, Erst- und Zweitstimme, Wahlrechtsgrundsätze</i>	Kap. 1.3 (S. 58-91)	Leistungsüberprüfung nach KC-/Erlass-Vorgaben und FK-Beschluss: mündliche und andere fachspezifische Leistungen: 2/3 der Gesamtnote <u>eine</u> schriftliche Lernkontrolle oder alternative Form der Leistungsüberprüfung pro Halbjahr: 1/3 der Gesamtnote Verschiedene Möglichkeiten der Bindendifferenzierung sollen genutzt werden, z.B. mittels der Differenzierungshilfen im Buch. Vgl. auch KC S. 11! Zum Üben und Wiederholen sollen die Seiten „Was wir können – Was wir wissen“ am Ende des jeweiligen Kapitels genutzt werden.	
	SuS vergleichen die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Prozess der Gesetzgebung.	Legitimation Macht Demokratie	Wie verlaufen politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse? <i>Bundesregierung, Bundeskanzler, Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Gewaltenteilung</i>	Kap. 1.2 (S. 18-53)		
	SuS beschreiben Aufgaben und Funktionen der Parteien sowie die Rolle von Verbänden und Medien im politischen Prozess.	Legitimation Macht Demokratie	Welche Rolle spielen Parteien in politischen Konflikten? <i>Artikulations-, Aggregations-, Partizipations-, Integrations- und Rekrutierungsfunktion</i> Interessenverbände mischen sich ein – (warum) dürfen die das?? <i>Vereinigungsfreiheit, Lobbyismus u. andere Strategien der Beeinflussung</i> Welche Bedeutung haben Medien in der Demokratie? <i>Social Media, Pressefreiheit, Informations-, Artikulations-, Meinungsbildungs-, Kritik- und Kontrollfunktion, vierte Gewalt, Medienfreiheit, Pressekodex, Desinformation, Fake News</i>	Kap. 1.2.2 (S. 22-24) Kap. 1.2.3 (S. 25-27) Kap. 1.4 (S. 94-110)		
	SuS erklären mithilfe des Politikzyklus ökonomische und politische Zusammenhänge, Interessen, Lösungsmöglichkeiten und Auswirkungen eines aktuellen politischen Prozesses.	Macht Anreize / Restriktionen	Wie analysiert man einen politischen Konflikt mit dem Politikzyklus? <i>Modelle</i>	Kap. 1.2 (S. 18-53, hier insbesondere S. 51)		

	SuS erörtern Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen Entscheidungsprozesses.	Macht	Wie verlaufen politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse? (s.o.) Wie analysiert man einen politischen Konflikt mit dem Politikzyklus? <i>Phase Reaktionen/Bewertungen</i>	Kap. 1.2 (S. 18-53, hier insbesondere S. 51)		
Orientierungsrahmen Medienbildung	SuS verwenden verschiedene digitale Kommunikationsmöglichkeiten zielgerichtet, adressaten- und situationsgerecht. SuS teilen ihre Produkte unter Berücksichtigung von Urheber- und Nutzungsrecht.	2. Kommunizieren und Kooperieren (KS 3)	Ein Reel mit politischer Botschaft (oder einen Politik-Podcast) erstellen	Kap. 1.4 (S. 97)		
	SuS setzen unterschiedliche Gestaltungsmittel zielgerichtet ein und dokumentieren ihren Produktionsprozess. SuS integrieren eigene digitale Produkte in bestehendes Wissen. SuS wählen geeignete Präsentationsformen für eine sach- und adressatengerechte Veröffentlichung ihrer Medienprodukte. SuS berücksichtigen Persönlichkeits- und Nutzungsrechte bei ihren Gestaltungs- und Produktionsprozessen.	3. Produzieren und Präsentieren (KS 3)				
	SuS beurteilen durch Medien vermittelte Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen. SuS bewerten Medienangebote und deren Gestaltungsmittel. SuS reflektieren die Bedeutung von Medien für die Identitätsbildung (auch in gesellschaftlichen Kontexten) SuS analysieren und reflektieren den Einfluss von Medien auf gesellschaftliche Prozesse und Werte. SuS beurteilen die Bedeutung medialer Darstellung für die Bewusstseinsbildung und die politische Meinungsbildung.	6. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren (KS 3)				
			Welche Bedeutung haben Medien in der Demokratie? (s.o.)	Kap. 1.4 (S. 94-110)		

2. HJ.	Kompetenzen	obligatorische Basis- und Fachkonzepte	Inhalte / Problemstellungen <i>Fachbegriffe</i>	Materialbezug	innerfachliche Absprachen	fächerübergreifende Absprachen
Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung	Sachkompetenz Methodenkompetenz Urteilskompetenz	Ordnungen und Systeme ↓		Lehrwerk: Politik und Co. 9/10 (<i>Buchner</i>)	Die Arbeit an den u.g. Problemstellungen umfasst mindestens 2/3 der Unterrichtszeit.	
	SuS beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes.	Demokratie	Welche Grundrechte und Verfassungsprinzipien bilden die Basis der Demokratie in Deutschland? <i>Grundgesetz, Grundrechte, Menschenwürdeprinzip, Verfassungsgrundsätze, Verfassungsprinzipien</i> (Wie) können die Verfassungsprinzipien (gegen Rechtsextremisten) verteidigt werden? <i>Rechtsextremismus, FDGO, Demokratieprinzip, wehrhafte Demokratie, Parteienverbot, Rechtsstaatsprinzip</i>	Kap. 1.1 (S. 12-17) Kap. 1.5 (S. 112-131)	Leistungsüberprüfung nach KC-/Erlass-Vorgaben und FK-Beschluss: mündliche und andere fachspezifische Leistungen: 2/3 der Gesamtnote eine schriftliche Lernkontrolle oder alternative Form der Leistungsüberprüfung pro Halbjahr: 1/3 der Gesamtnote	
	SuS beschreiben die grundlegenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft	Wirtschaftsordnung Sozialstaat	Vor welchen Herausforderungen steht der dt. Sozialstaat? <i>Sozialstaatsprinzip, soziale Gerechtigkeit, gesetzliche Sozialversicherungen, Sozialleistungen</i> Welche Rolle spielt der Staat in der Wirtschaft? <i>Klimakrise, Klima- und Umweltpolitik, Anreize, Kreislaufprozesse</i> Wie viel Markt und wie viel Staat braucht die Gesellschaft? <i>Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerbs-, Sozial- und Marktkonformitätsprinzip</i>	Kap. 3.1 (S. 196-221) Kap. 3.2 (S. 226-246)	Verschiedene Möglichkeiten der Bindendifferenzierung sollen genutzt werden, z.B. mittels der Differenzierungshilfen im Buch. Vgl. auch KC S. 11!	
	SuS erläutern das Demokratiemodell des Grundgesetzes.	Demokratie	Welche Grundrechte und Verfassungsprinzipien bilden die Basis der Demokratie in Deutschland? (Wie) können die Verfassungsprinzipien (gegen Rechtsextremisten) verteidigt werden? (s.o.)	Kap. 1.1 (S. 12-17) Kap. 1.5 (S. 112-131)	Zum Üben und Wiederholen sollen die Seiten „Was wir können – Was wir wissen“ am Ende des jeweiligen Kapitels genutzt werden.	
	SuS erklären Funktionen des Staates auch mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs.	Wirtschaftsordnung Sozialstaat	Welche Rolle spielt der Staat in der Wirtschaft? (s.o.) <i>Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs</i>	Kap. 3.2.4 (S. 237-239)		

	SuS beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz.	Demokratie	Welche Grundrechte und Verfassungsprinzipien bilden die Basis der Demokratie in Deutschland? (Wie) können die Verfassungsprinzipien (gegen Rechtsextremisten) verteidigt werden? (s.o.)	Kap. 1.1 (S. 12-17) Kap. 1.5 (S. 112-131)		
	SuS erörtern Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft.	Wirtschaftsordnung Sozialstaat	Vor welchen Herausforderungen steht der dt. Sozialstaat? (s.o.) Welche Rolle spielt der Staat in der Wirtschaft? (s.o.) Wie viel Markt und wie viel Staat braucht die Gesellschaft? (s.o.)	Kap. 3.1 (S. 196-221) Kap. 3.2 (S. 226-246)		
Medien- bildung	In Bearbeitung ...					